Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

N i e d e r s c h r i f t
36. öffentliche Sitzung des Haushaltsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 19.04.2004
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:11 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Zehlendorf, Raum C 22/23

Anwesend sind:

Herr Böhnke, Erhard	CDU
Herr Kopp, Norbert	CDU
Herr Platzeck, Werner	CDU
Herr Rögner-Francke, René	CDU
Herr Hube, Helmut	SPD
Herr Karnetzki, Michael	SPD
Frau Lau, Karin	SPD
Herr Reinhard, Klaus	SPD
Herr Ehrhardt, Kay Heinz	FDP
Herr V. Hirschhausen, Heinrich	FDP
Herr Müller-Gazurek, Johann	GRÜNE
Herr Goiny, Christian	CDU (BD)
Herr Krohm, Dominik	SPD (BD)
Herr Masloch, Peter	GRÜNE (BD)
Herr Woweries, Michael	FDP (St. BD)

Vom Amt:
vgl. Anlage
BVV2, Lüthgens, Protokoll

Tagesordnung:

TOP 1	Bericht aus dem Bezirksamt
TOP 2	Anträge auf BVV-Sondermittel (vgl. die beigefügte Übersicht sowie die dazu gehörenden Anträge)
TOP 3	Besprechungspunkte
TOP 3.1	Kostenschätzungen zu Umbaumaßnahmen in der Beethovenstraße im Rahmen des Auszugs des Jugenddienstes aus dem Rathaus Lichterfelde
TOP 3.2	Ausführungsvorschriften über die Entgelte an den Musikschulen Berlins

TOP 3.3 Schreiben von BzStR'in Otto vom 23.03.2004 mit dem Betreff 'Kita Hindenburgdamm, Beschluss Nr. 478/II (Drucksache Nr. 839/II) der BVV Steglitz-Zehlendorf, betr. Bezirkshaushaltsplan Steglitz-Zehlendorf für die Haushaltsjahre 2004/2005, II. Ersuchen und Auflagen, Ziffer 8, Kapitel 4021'

TOP 3.4 Schreiben von BzStR Stäglin vom 22.03.2004 mit dem Betreff 'Unterrichtung des Haushaltsausschusses über den Mittelabfluss im Baubereich im Haushaltsjahr 2003'

TOP 3.5 Schreiben von BzStR Stäglin vom 24.02.2004 mit dem Betreff 'Unterrichtung des Haushaltsausschusses über die Ausübung der Deckungsfähigkeit (hier: Beschluss der BVV vom 30.10.2002 (Drs. Nr. 391/II) 4. Quartal 2003'

TOP 3.6 Schreiben von BzStR Stäglin vom 31.03.2004 mit dem Betreff 'Beschluss der BVV Nr. 478 vom 15.10.2003 einschl. der Auflagen zu den Kapiteln 3931, 4021, 4060, 4212 und dem Kapitel 4720; Antrag auf Freigabe der gesperrten Mittel'

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Eigenverantwortliche Schulreinigung für Schüler/-innen mit Vertrauensschutz
Drucksache: 0997/II (Anlage) GRÜNE-Fraktion

TOP 4.2 Keine Schwächung der dezentralen Kulturarbeit
Drucksache Nr. 1060/II - FDP-Fraktion
(Anlage: Alternativantrag der FDP-Fraktion)

TOP 4.2 Wirtschaftsförderung in den Tourismusgebieten von Steglitz-Zehlendorf
Drucksache: 0924/II FDP-Fraktion

TOP 4.3 Bezeichnung: BA Steglitz-Zehlendorf, BHH, Schloßstraße 80
Drucksache: 1019/II (Anlage) CDU-Fraktion

TOP 5 Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Bericht aus dem Bezirksamt

BzStR Laschinsky berichtet über

- die sich aus dem Abgeordnetenhausbeschluss über das inzwischen im Gesetz- und Verordnungsblatt 2004 Seite 154 veröffentlichte Haushaltsgesetz 2004/2005 ergebenden wesentlichen Veränderungen, und zwar

  a) ausgabemindernd
  - aufgrund des „Solidarpakts“ rd. – 4,0 Mio €
  - Kürzung bei Ausbildungsmitteln - 288,5 T €
  - Kürzung pauschalierter Produkte - 236,2 T €

  b) ausgabesteigernd
  - T- und Z-Mittel Zugang Jug + 40,1 T €
  - T- und Z-Mittel-Zugang Soz rd.+ 5,0 Mio €
  - Zugang Tabellen-Wohngeld rd.+ 1.3 Mio €,

  die sich zusammen mit weiteren Zuweisungskorrekturen saldiert auf rd. 2,5 Mio € belaufen. Die aufgrund des Beschlusses Nr. 464 erforderliche Ergänzungsvorlage wird der BVV zu ihrer Mai-Sitzung zugeleitet werden;

- erforderliche Steuernachzahlungen von insgesamt rd. 99.000 € für die bezirkliche Marktverwaltung, weil das Finanzamt für Körperschaften III bisher einnahmemindernd angesehene Abführungen für die Sondernutzung von Straßenland für Marktzwecke nunmehr als „in-sich-Zahlungen“ Berlins ansieht und sie der Steuerpflicht unterwirft. Einen vorsorglich für alle Bezirksmärkte eingelegten Einspruch hat die Senatsfinanzverwaltung nach Prüfung zurückgezogen, was unmittelbar die Zahlungspflicht auslöst;

- die Genehmigung von nunmehr 13 Maßnahmen aus dem Schul- und Sportanlagensanierungsprogramm 2004 für den Bezirk mit einem Gesamtvolumen von 3,815 Mio €. Hinzu gekommen ist die Erneuerung eines Kunstrasenfeldes auf dem Sportplatz Lessingstraße. Erstmals – aber auch nur für 2004 – sind zum Jahresende nicht verbrauchte Mittel auf 2005 übertragbar;

- die voraussichtliche Aufnahme des Barkassenbetriebs in die neuen Räume im alten Rathaus Steglitz nach entsprechender Sicherheitsabnahme ab Anfang Mai 2004.

zu 2 Anträge auf BVV-Sondermittel

SM 03/2004 – Freilichtmuseum Domäne Dahlem

Bei einere Abstimmung beschließt der Ausschuss einstimmig, der Domäne Dahlem für die Beschaffung von drei Info-Tafeln für das Besucher-Leit- und -Informationssystem Sondermittel der BVV bis zur Höhe von 1.200,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

SM 11/2004 – Verein für Leibesübungen Zehlendorf e.V.

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss einstimmig, dem Verein für Leibesübungen Zehlendorf e.V. für die Beschaffung einer Mattenfläche für die Turn- und Judoabteilung des Vereins Sondermittel der BVV bis zur Höhe von 2.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

SM 14/2004 – Steglitzer Fußball-Club „Stern 1900“ e.V.

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss einstimmig bei 2 Enthaltungen, dem Steglitzer Fußball-Club „Stern 1900“ e.V. für Fahrt-, Unterbringungs und Betreuungskosten für eine Jugendmannschaft aus Ronneby/S im Rahmen eines Fußballwettbewerbs vom 04. bis 06.06.2004 Sondermittel der BVV bis zur Höhe von 1.500,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

SM 17/2004 – Zehlendorfer Turn- und Sportverein von 1888 e.V.

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss einstimmig, dem Zehlendorfer Turn- und Sportverein 1888 e.V. für die Betreuung einer Sportlergruppe aus der Partnerstadt Cassino vom 01. bis 10.08.2004 Sondermittel der BVV bis zur Höhe von 1.400,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

SM 19/2004 – Tennisklub Blau-Gold Steglitz e.V.

Der Antrag auf Durchführung eines Jugendprojekts (Förderung sozial schwacher, aber sportlich leistungsstarker Jugendlicher) wird einstimmig abgelehnt.

SM 27/2004 – Basketball-Gemeinschaft Zehlendorf e.V.

Die CDU-Fraktion weist darauf hin, dass für die Beschaffung von Trikots grundsätzlich keine Sondermittel zur Verfügung gestellt werden sollten.

Der Antrag für die Beschaffung von zwei Trikotsätzen für die Jugendmannschaft des Vereins wird einstimmig abgelehnt.

SM 29/2004 – Sabine Wüsthoff, Leiterin und Organisatorin der Glienicker Schlosskonzerte

BzStR Laschinsky weist auf das ergänzende Schreiben von BzStR Schrader vom 15.04.2004 zum SM-Antrag 29/2004 hin und erklärt, dass die Ausführungen im letzten Absatz nicht mit „Fin“ abgestimmt wurden. Er erklärt, dass Mittel im Haushaltsplan eingestellt sind. BzStR Schrader beantragt die Vertagung auf die Mai-Sitzung, um beiden Ämtern ein Übereinkommen zu ermöglichen.

Der Ausschuss kommt überein, die Beratung auf die nächste Sitzung am 03.05.2004 zu vertagen.

SM 32/2004 – Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder – Stamm Burgund

Der Antrag für die Schaffung eines 2. Fluchtweges zur Nutzung des Dachgeschosses des „Teehauses“ auf dem Jungfernstieg 19 wird bis zur nächsten Sitzung am 03.05.2004 zurückgestellt.

SM 34/2004 – Tennisverein Preussen e.V.

Die SPD-Fraktion weist auf widersprüchliche Angaben im Antrag hin und bittet um Erklärung, wofür 1.600,00 Euro für Anschaffungen veranschlagt wurden. Das Bezirksamt sagt zu, die Angaben nachzuliefern.

Der Antrag wird auf die Sitzung am 03.05.2004 vertagt.

SM 35/2004 – Sportarbeitsgemeinschaft Steglitz-Zehlendorf e.V.
Der Antrag wurde vom Antragsteller mit Schreiben vom 15.04.2004 zurückgezogen. Das entsprechende Schreiben liegt den Ausschussmitgliedern als Tischlvorlage vor.

zu 3 Besprechungspunkte

zu 3.1 Kostenschätzungen zu Umbaumaßnahmen in der Beethovenstraße im Rahmen des Auszugs des Jugenddienstes aus dem Rathaus Lichterfelde

Seitens der CDU-Fraktion wird angeregt, dass das Bezirksamt (Bau) künftig beachtet, inwieweit die Möglichkeit besteht, ein Projekt als Gesamtmaßnahme in die I-Planung einzustellen. An „Bild“ richtet sich die Empfehlung zu prüfen, welche Kurse tatsächlich im Rathaus Lichterfelde stattfinden und ggfs. vorübergehend in die Schulen ausgelagert werden könnten, damit ggfs. Drittmittel in Anspruch genommen werden können.

Die nachgereichten Unterlagen der Abteilungen Bau und Jugend werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

zu 3.2 Ausführungsvorschriften über die Entgelte an den Musikschulen Berlins

BzStR Schrader berichtet von der Februar-Sitzung der Stadträte und zitiert den Absatz aus dem Protokoll der Sitzung, in dem BzStR Härtel zu den Ausführungen über die Entgelte an den Musikschulen Berlins Stellung nimmt. Weiter teilt er mit, dass die Entgeltpflicht bis August d.J. ausgesetzt ist.

Auf Nachfrage der CDU-Fraktion teilt BzStR Schrader mit, dass die Einnahmeerwartung in das Haushaltsjahr 2004/2005 nicht eingeflossen sei.

BzStR Laschinsky weist nochmals auf Absatz II – 5 (4) der Ausführungsvorschiften hin:

„Auf Antrag der bezirklichen Musikschulen kann die für die Musikschulen zuständige Senatsverwaltung im Einvernehmen mit der Senatsverwaltung für Finanzen für besondere Zielgruppen weitere Ausnahmen von der Entgeltpflicht zulassen.“

Die CDU-Fraktion richtet den Appel an das Bezirksamt, schnellstens für Klarheit zu sorgen und die entsprechenden Möglichkeiten noch vor August d.J. auszuschöpfen, damit die gesamten Ensembles der Musikschule Steglitz-Zehlendorf (größte Musikschule Deutschlands) erhalten bleiben.

Der Ausschussvorsitzende BV Platzeck bittet das Bezirksamt um einen nächsten Zwischenbericht bis spätestens Juni 2004.

zu 3.3 Schreiben von BzStR'in Otto vom 23.03.2004 mit dem Betreff 'Kita Hindenburgdamm, Beschluss Nr. 478/II (Drucksache Nr. 839/II) der BVV Steglitz-Zehlendorf, betr. Bezirkshaushaltsplan Steglitz-Zehlendorf für die Haushaltsjahre 2004/2005, II. Ersuchen und Auflagen, Ziffer 8, Kapitel 4021'

Die CDU-Fraktion bezieht sich auf die Vorlage zur Kenntnisnahme vom 16.03.2004 und erklärt sich mit den Ausführungen einverstanden, da sich eine positive Lösung abzeichnet.

Die SPD-Fraktion schließt sich den Ausführungen der CDU-Fraktion an. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zu 3.4 Schreiben von BzStR Stäglin vom 22.03.2004 mit dem Betreff 'Unterrichtung des Haushaltsausschusses über den Mittelabfluss im Baubereich im Haushaltsjahr 2003'

Das Schreiben wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

zu 3.5 Schreiben von BzStR Stäglin vom 24.02.2004 mit dem Betreff 'Unterrichtung des Haushaltsausschusses über die Ausübung der Deckungsfähigkeit (hier: Beschluss der BVV vom 30.10.2002 (Drs. Nr. 391/II) 4. Quartal 2003'

Das Schreiben wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

zu 3.6 Schreiben von BzStR Stäglin vom 31.03.2004 mit dem Betreff 'Beschluss der BVV Nr. 478 vom 15.10.2003 einschl. der Auflagen zu den Kapiteln 3931, 4021, 4060, 4212 und dem Kapitel 4720; Antrag auf Freigabe der gesperrten Mittel'

Auf Nachfrage der CDU-Fraktion gibt BzStR Stäglin Erklärungen zur Einschätzung der Straßenbaumaßnahmen. Die CDU-Fraktion bemängelt, dass das Tiefbauamt im Vorfeld der I-Maßnahmen nicht genügend prüft, ob die Maßnahmen wie angemeldet umsetzbar sind.

BzStR Stäglin weist auf Eigenkapazität und Externe hin. Er schlägt vor, die Thematik im zuständigen Fachausschuss Bau und Verkehr intensiver zu erläutern.

Die GRÜNE-Fraktion erklärt, das Angebot, die Thematik im Bauausschuss ausführlich zu erläutern, aufzugreifen.

Der Ausschussvorsitzende BV Platzeck schlägt vor, die Aufhebung der Sperren in Gänze abzustimmen. Dem wird nicht widersprochen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Aufhebung der Sperren lt. Beschluss der BVV Nr. 478 vom 15.10.2003: Kapitel 3931, 4021, 4060, 4212, 4720 (Schreiben von BzStR Stäglin vom 31.03.2004).

zu 4 Anträge

zu 4.1 Eigenverantwortliche Schulreinigung für Schüler/-innen mit Vertrauensschutz
Drucksache: 0997/II (Anlage) – GRÜNE-Fraktion

Nach einer Aussprache wird bei einer Abstimmung der von der FDP-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen am 24.03.2004 eingebrachte Ersetzungsantrag einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen:

„Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, in Absprache mit den Schulen ein Konzept vorzulegen, bei dem die Schulen weiterhin die Möglichkeit erhalten, an Einsparungen bei Reinigungsleistungen zu partizipieren.“

zu 4.2 Keine Schwächung der dezentralen Kulturarbeit
Drucksache Nr. 1060/II - FDP-Fraktion
(Anlage: Alternativantrag der FDP-Fraktion)

BzStR Laschinsky weist darauf hin, dass der erste Absatz des Antrags durch Zustimmung von SenFin erledigt sei. Weiter weist er auf den BA-Beschluss hin, pauschalierte Produkte in allen Abteilungen zu kürzen. Bei der Finanzierung des „Haus am Waldsee“ handele es sich nicht um ein pauschaliertes Produkt; pauschalierte Produkte = freiwillige Leistungen.

Auf Nachfrage der CDU-Fraktion teilt BzStR Laschinsky mit, dass rechtzeitig zur Mai-BVV eine Ergänzungsvorlage aufgeliefert wird.

Die FDP-Fraktion beantragt, dem Ausschuss schriftlich konkrete Kürzungsvorgaben (Zahlen) einzelner Abteilungen vorzulegen.

Bei einer Abstimmung wird der Antrag in folgender geänderten Fassung mit 10 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen angenommen:

„Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Kürzungsbeiträge der pauschalierten Produkte im Bereich dezentraler Kulturarbeit durch die Inanspruchnahme aller Abteilungen zu erbringen, um damit auch den Übergang des „Haus am Waldsee“ in eine Freie Trägerschaft nicht zu verhindern.“

zu 4.2 Wirtschaftsförderung in den Tourismusgebieten von Steglitz-Zehlendorf
Drucksache: 0924/II – FDP-Fraktion

Aufgrund der vom Gesetzgeber geplanten Änderungen kommt der Ausschuss überein, den Antrag in den Ausschuss für Bau und Verkehr rückzuüberweisen, da der Ausschuss sein Votum unter anderen Gesichtspunkten abgegeben habe. Es sei abzuwarten, was der Senat beschließt.

zu 4.3 Bezeichnung: BA Steglitz-Zehlendorf, BHH, Schloßstraße 80
Drucksache: 1019/II (Anlage) - CDU-Fraktion

Bei einer Abstimmung wird der Antrag einstimmig angenommen.

zu 5 Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende BV Platzeck bittet BzStR Stäglin, in der BA-Sitzung zu berichten, dass alle im Geschäftsgang befindlichen Sondermittelanträge, nicht als Tischvorlage, dem Haushaltsausschuss zur Behandlung am 03.05.2004 vorliegen.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 22.04.2004

Platzeck
Ausschussvorsitzender

Kopp
stellv. Schriftführer

Beglaubigt